ELEKTRONIKERIN / ELEKTRONIKER FÜR GERÄTE UND SYSTEME

BFW München
Berufsförderungswerk München

Schwerpunkte:

- Elektrotechnische Systeme analysieren und Funktionen prüfen
- Elektrische Installationen planen und ausführen
- Steuerungen analysieren und anpassen
- Informationstechnische Systeme bereitstellen
- Energieversorgung für Geräte und Systeme realisieren und deren Sicherheit gewährleisten
- Elektronische Baugruppen von Geräten konzipieren, herstellen und prüfen
- Baugruppen hard- und softwareseitig konfigurieren
- Fertigungsanlagen einrichten
- Prüfsysteme einrichten und anwenden
- Technisches Englisch
- Externes Praktikum

Aufgaben im Beruf

Elektronikerinnen / Elektroniker für Geräte und Systeme stellen Komponenten und Geräte her und sind verantwortlich für deren Inbetriebnahme und Instandhaltung. Sie stellen Muster und Prototypen her. Dazu wählen Sie die Komponenten und Geräte aus, integrieren sie im System, installieren und konfigurieren die notwendigen Programme. Sie benutzen englischsprachige Unterlagen und erstellen entsprechende Dokumentationen. Elektronikerinnen und Elektroniker für Geräte und Systeme unterstützen Entwickler bei der Realisierung von Aufträgen. Sie wirken bei der Analyse der geforderten Funktionalität und dem Entwurf von Schaltungen mit, erstellen Layouts sowie Fertigungsunterlagen, vergeben Aufträge zur Beschaffung von Bauteilen und Betriebsmitteln, planen und steuern Produktionsabläufe. Schließlich organisieren Sie Gruppenarbeiten, richten Fertigungs- und Prüfmaschinen ein und beteiligen sich bei der Analyse und Optimierung von Fertigungsprozessen. Typische Tätigkeitsfelder sind Informations- und kommunikationstechnische Geräte, Medizinische Geräte, Automotive Systeme, Systemkomponenten, Sensoren, Aktoren, Microsysteme, Electronic Manufactoring Services, Mess- und Prüftechnik.

Voraussetzungen

Der staatlich anerkannte Ausbildungsberuf stellt gehobene Anforderungen an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Schulische Kenntnisse, die dem qualifizierenden Hauptschulabschluss entsprechen, sollten vorliegen. Ferner ist abstrakt-logisches Denken erforderlich. Kommunikations- und Teamfähigkeit, sorgfältiges und verantwortliches Handeln sowie die Bereitschaft zum Erlernen technischer Zusammenhänge erleichtern die Ausbildung. Die kontinuierlichen technologischen und strukturellen Veränderungen in der Elektroindustrie setzen nach der Ausbildung zur Elektronikerin / zum Elektroniker die Bereitschaft zur ständigen Weiterbildung voraus. Der Beruf ist für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet.

Ausbildung

Die zweijährige Ausbildung erfolgt fächerübergreifend und handlungsorientiert in Form von Arbeits- und Geschäftsprozessen und fördert die Schlüsselqualifikationen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Technisches Englisch ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Ausbildung. Ein externes Praktikum ist in die Maßnahme integriert. Es erstreckt sich über drei Monate und schafft die Verbindungen zum späteren Tätigkeitsbereich und erleichtert den Übergang in den Arbeitsmarkt.

ELEKTRONIKERIN / ELEKTRONIKER FÜR GERÄTE UND SYSTEME

BFW München
Berufsförderungswerk München

Dauer und Abschluss der Ausbildung

Die Maßnahme endet mit der Abschlussprüfung nach einer Ausbildungsdauer von 24 Monaten vor der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern. Die
erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer tragen anschließend die Berufsbezeichnung Elektronikerin für Geräte und Systeme / Elektroniker für Geräte und Systeme. Die Abschlussprüfung besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil findet zu Beginn des 3. Ausbildungshalbjahres statt und beinhaltet eine komplexe Arbeitsaufgabe. Der zweite Teil findet am Ende der Maßnahme statt und besteht aus den Prüfungsbereichen Arbeitsauftrag, Systementwurf, Funktions- und Systemanalyse sowie Wirtschafts- und Sozialkunde. Nach einer praktischen Tätigkeit von mindestens einem Jahr als Elektronikerin / Elektroniker stehen Ihnen konkrete Weiterbildungen offen, z.B. Informationstechnikerin / Informationstechniker, Kommunikationstechnikerin / Kommunikationstechniker, Industriemeister oder der Bachelor of Engineering der Elektro- und Informationstechnik.

Anreise mit dem Auto

Verlassen Sie den Autobahnring München-Ost (A 99) an der Ausfahrt „Haar“ und fahren Sie dort auf die Bundesstraße B 304 Richtung Ebersberg / Wasserburg. In Kirchseeon folgen Sie bitte dem Hinweisschild „Berufsförderungswerk“. (siehe Kartenausschnitt)

Anreise mit der Bahn

Sind Sie am Haupt- oder Ostbahnhof angekommen, steigen Sie bitte um in die S-Bahn Richtung Ebersberg oder Grafing-Bahnhof (S 4 oder S 6). Vom Bahnhof Kirchseeon sind es noch etwa 15 Gehminuten bis zum Berufsförderungswerk.

Berufsförderungswerk München
gemeinnützige Gesellschaft mbH
Moosacher Straße 31
85614 Kirchseeon
Telefon: 08091/51-0
Telefax: 08091/51-1000
info@bfw-muenchen.de
www.bfw-muenchen.de

Anmeldung
Telefon: 08091/51-1069
Telefon: 08091/51-1070
Telefax: 08091/51-1071

ZUGELASSENER TRÄGER NACH AZAV
CERTQUA
ZERTIFIZIERT NACH DIN EN ISO 9001